

Saale-Beitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Hgr. ...

Ercheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Der Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch den Post 3 M., ...

Preussisches Ministerpräsidentium.

In der Presse ist darauf hingewiesen worden, daß Preußen schon einmal ein Ministerpräsident ohne Portefeuille gehabt hat, dem Fürsten von Hohenhausen in der neuen Ära.

Die Meinung, die jetzt mit der Amtstrennung verknüpft wird, daß also gar keine Analogie in der Vergangenheit, und eigentlich am wenigsten darf man auf die portefeuillenlose Ministerpräsidenten des Fürsten von Hohenhausen Gewicht legen.

Die Einbuße an Macht und Autorität, die Graf Caprivi in dieser Krise erlitten hat, wird ein unübersteigliches Hindernis für jeden Versuch einer Zurückgewinnung des früheren Premier-Wachstums sein.

Bewegen, zum Teil selbständig, zum größeren Theil aber abhängig von der Gesamtorganisation. Wer schärfer zusieht, erschäut alsbald, daß das ein großer Irrthum ist.

Ein Ministerpräsident nun, der gar kein Ressort hat, wie will er es machen, um sich seinen Kollegen gegenüber selbständig zu behaupten oder gar ihnen eine höhere Direktive zu geben? Wie nun gar will er es machen, um dem Einflusse des Reichstages innerhalb des Staatsministeriums die Spitze zu bieten?

Einzig und allein das Ressort, einzig der sichere, fest begründete Boden einer geordneten, bestimmt abgegrenzten, von

seinem Ansehen zu erfüllenden Thätigkeit giebt in unserer Vervollständigung die Möglichkeit, politisch zu wirken. Das ist seine abstrakte Bedeutung, ...

Deutsches Reich.

Berlin, 25. März. Der Kaiser empfing heute vormittag in Suburbano den Präsidenten des Staatsministeriums, Grafen von Cullenburg, ...

Berlin, 25. März. Der Reichs-Anz. macht amtlich bekannt, daß der bisherige Reichsminister in der Kaiserlichen Substantive für Deutsche Marine Dr. Wilhelm Schmitt zum Kommandeur für das Schutzgebiet der Marschall-Inseln ernannt ist.

In der Nordd. Allg. Ztg. wird allen denjenigen der Text gegeben, welche an der Vortrefflichkeit der Maßregel der Trennung des Reichsanzwartes und des Ministerpräsidenten Zweifel geäußert haben.

Die Fragen, welche seit acht Tagen die öffentliche Meinung in Deutschland in Spannung erhalten hatten, haben mit den gestern amtlich veröffentlichten Verfügungen im preussischen Staatsministerium ihre Lösung gefunden.

Kunst und Künstler im Dienste des Christenthums.

Aus Schneller's „Kannst du das Land.“ Von Professor Dr. Kählerdt.

In Schneller's Buch folgt nun der „Schöpfungsbefehl“, das kaiserliche Gebot von Noth, daß alle Welt sich schämen ließe (Gen. 2. 1 ff.) wodurch Josef sich genötigt sah, seine Arbeit wieder abzugeben und nach seiner Heimat zurückzuwandern.

Von jener freien obenbedachten Höhe zwischen Jerusalem und Bethleem, auf welcher heute das Kloster Maria Elias steht, erblickten Josef und Maria Bethleem.

Verwandten in Bethlehem gehabt hätte. Aber Lukas (2. 6) sagt ja auch: „Während ihres Dorfes kam die Zeit, daß sie gebären sollten.“

Wie ist aber die christliche Sage von dem Stall und der Krippe entstanden, in der Christus geboren sein soll? Offenbar durch die Erwähnung der Krippe, in welche Maria das neugeborene Kind legte.

Jüngeln der Wüste und hinab bis zum niederen Meer hat David seine Schafherden geweidet, dort in einem der Hüter, welche so anmuthig auf lustiger Bergeshöhe sitzen.

Nun schildert der Verfasser, indem er den freundlichen Leser einladet, mit ihm ein Bethlehemisches Wohnhaus zu betreten, dessen Baustilchen, und zeigt uns, daß in jenem Hause kein Zimmerchen für eine Wöchnerin einzurichten war.

In Kirche schildert Verfasser dann die Weihnacht, das Leben der Hirten, den Zug der Weisen, die dem Sterne folgten, und dann das Gloria in excelsis deo, um dann Bethlehem näher zu betrachten.

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

20. März. [Orig.-Mitth.] Heute kam an der Eisenbahn...

Handels- und Verkehrs-Nachrichten

Kokassendikat. Wie die Kölnische Zeitung aus Bochum meldet, genehmigte die Hauptversammlung des westfälischen Kokassendikats den Jahresabschluss...

Viehverkehr. London, 25. März. [Orig.-Telegr.] Dem amtlichen Blatte zufolge ist die Vieheinfuhr aus Schweden und Norwegen, Spanien, Portugal und Island verboten.

Hamburger Bergwerks-Gesellschaft. Wie verlautet, hat die Gesellschaft im Februar einen Betriebsergebnis von 615,000 M. erzielt...

Portugiesische Werthe. Einer Meldung des Temps zufolge beschließt das Comité der französischen Besitzer ausländischer Wertpapiere die Vorschläge Portugals abzulehnen.

Zahlungseinstellungen. Die Handschuhfabrik Gebrüder Albrecht in Neuhaldensleben ist fallit. Die bis jetzt festgestellten Passiven belaufen sich, wie der M. Z. gemeldet wird, auf rund 1 1/2 Millionen...

Berlin. Auf Anregung der Stadtverordnetenversammlung beschloß der Magistrat, bei dem Handelsminister dahin vorzulegen zu werden, daß der Beginn des Paragrafen...

Berlin. Die Post-Ztg. meldet: Es ist eine Gesellschaft in der Bildung begriffen, welche unter dem Titel „Kolonial-Gesellschaft“ beabsichtigt, einen Teil der jährlich aus dem deutschen Reich...

Berlin. Eine der Post-Ztg. aus Ostafrika zugegangene Nachricht meldet: Dr. Karl Peters werde nur noch die Grenzregulierung im Norden von Usambara in Gemeinschaft mit Herrn von Soden erleben und unmittelbar darauf nach Europa zurückkehren.

Letzte Telegramme. Königsberg i. P., 26. März. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts hat nach zweitägiger Verhandlung den Geh. Regierungsrath von Tiedemann-Botzdam und die Regierungsbaumeister Tiefenbach und Besing, welche infolge des am 7. Sept. 1887 erfolgten Einfurzes des Anatomiegebäudes der sachsenhainischen schweren Körperverletzung mit nachfolgendem Tode angeklagt waren, freigesprochen.

Paris, 26. März. [Orig.-Tel.] Das Schwurgericht verhandelte heute in der Angelegenheit gegen den Herausgeber des „Intransigent“ und gegen die Redakteure wegen Veröffentlichung eines gegen den Generalkonsul von Capuraire gerichteten Artikels, welcher betitelt ist „Un pifist-gergentier Beamter“...

London, 26. März. [Orig.-Mitth.] Eine Mitteilung Dagenet hat den Befehl erhalten, nach dem Kohlenbeken von Durham abzugehen.

London, 26. März. [Orig.-Telegr.] Der Antrag Gernot auf Abführung von Diäten an die Abgeordneten wurde im Unterhause mit 227 gegen 162 Stimmen abgelehnt. Der erste Vorbehalt des Gernot hatte den Antrag mit finanziellen Gründen befüllt und bezweifelt, daß ein solcher Beschluß vorzuziehen wäre...

Bukarest, 25. März. [Orig.-Telegr.] Bei der Entgegennahme der Adresse des Senats sprach der König für die ihm und der Königin ausgesprochenen Wünsche seinen Dank aus und gab der Hoffnung Raum, daß die Regierung bei dem Senate für den regelmäßigen Geschäftsgang die notwendigen Weisungen finden werde...

Meteorologische Station zu Halle. 26. März 9 U. ab. 26. März 7 U. abg. Barometer mittlere 76.9 76.0 Thermometer mittlere 3.6 2.3 Barometer mittlere 87.7 89.7 Wind 0 1

Witterungsaussichten f. d. nächst. Tage i. mittl. Deutschl. Der mäßig hohe Luftdruck, welcher über Central-Europa lagert, nimmt gegenwärtig etwas ab, und macht damit später wolkiger Wetter mit leichten Niederschlägen wahrscheinlich. Zunächst ist noch längere Zeit heiteres und trocknes laues über warmes Wetter zu erwarten.

Große Raite am 21. und 22. Januar 1892. Prof. Carl Probst meldet aus Graz: Am 21. Januar beobachtete ich hier die 7 Ubr vormittags 28.5 Grad C. Wärme, um 2 Ubr nachmittags 11.0 Grad C. und um 9 Ubr abends - 19.7 Grad C. Am 22. Januar zeigte das Thermometer um 7 Ubr vormittags - 23.7 Grad C. In der Nacht übernahm die Temperatur um 1 Ubr abends - 30 Grad C. am Schluß des Tages um 11 Ubr nachmittags - 23 Grad C. Am 23. Januar um 10 Ubr nachmittags - 23 Grad C. In Klagenfurt wurden 27-28 Grad Wärme beobachtet.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, rubig, 188-210 M., feinsten mährischer und auswärtiger über Notiz. Rauhweizen 195-204 M. Roggen, rubig, 204-213 M. Gerste, Brau-, rubig, 168-183 M., feinstes über Notiz, Futter 145-155 M. Hafer, rubig, 149-156 M. Mais, amerikanischer Mixed 132-136 M., Donaumais 154-160 M. Raps - M. Rüben, Sommerrüben, - M. Erbsen, Viktoria - rubig 200 - 220 M., Wicken ohne Handel.

Preise für 100 kg netto. Kämme, ausschl. Sack, 41-42 M. Stärke, einschl. Fass Hallesche prima Weizen 43.00-44.00 M., abfallende Sorten billiger. Maisstärke, einschliel. Sack brutto, bei geringen Vorräthen, 38.50-39.50 M. Linsen 30-40 M. Bohnen 18.00 bis 20 M. Kleesaat, Eparierte, 26.00 28.00 M. Rothklee 80-90 M. Sack d. d. 90-110-120 M. Weizen-90-120-149, Gelb-40-50-55. Mohr, blau, 56-58 M. Futterartik. Futterhehl 16.00-17.00 M., Roggenklee 12.00-13.00 M. Weizenschmalz 11.50-12.00 M. Weizenrieseklee 11.50-12.00 M., Malzkeime, hell, 12.00 bis 13.00 M., dunkel 11-12 M., Oelkuchen 13.50-14.50 M. Malz 20.00-30.00 M. Rüböl - M. Petroleum 23.00 M. Solarsöl 9.25-10.00 M. Spiritus, 10.00 Liter-Proz., matt, Kartoffel mit 50 M. Verbrauchsabgabe 62.20 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 45.70 M. Rüben - M.

Wegen Auflösung zum gänzlichen Ausverkauf.

meines Geschäftes, anderer Unternehmungen halber, stelle ich mein gesamtes Waarenlager

Die Lager sind auf's Reichhaltigste mit sämtlichen Neuheiten der Frühjahrs- und Sommer-Saison ausgestattet. Jetziger Verkaufspreis ist mit blauen Ziffern, entgegen dem früheren (schwarze Ziffern) gekennzeichnet.

Julius Valentin,

Halle a. S., Markt 24.
Geschäftshaus für Damen-Moden.

Mein seit 1875 bestehendes Herren-Wäsche-

Versandt-Geschäft



empfehle ich das beste u. haltbarste Oberhemden à 3,50, 4,00, 5,00. Kragen u. Manschetten in den neuesten, feinsten, französischen, sowie englischen, Moden, Chemisches, Tricotagen und Cravatten.

J.L. Fath (Bitte Adresse zu notiren.)

Berlin S., Kommandantenstr. 26. Fabrikation u. nur Verrechnung. Täglich. Preislisten best. gratis u. franco.

Kranken-Fahrstühle



empfehle ich in größter Auswahl **J. F. Junker** Halle a. S. Poststr. 6.

Neue Pianinos 350

neuentwickelt, stärkste Eisenconstruction, Metallstimmloch, edle Eisen-Habatur, 7 Octaven umfassend, gebogene innere Mechanik und Arbeit, von großartigster Tonfülle und guter solider Ausstattung, in echt Nußbaum oder schwarz Ebenholz, mit 10jähr. schriftl. Garantie liefert die seit über 70 Jahren bei eund **T. Trautwein'sche** Musik-Fab. Pianoforte-Fabrik, gegr. 1820, Berlin W., Leibnizstr. 119/120.

Meine am hiesigen Platze befindliche chemische

Handschuhwäscherei

u. **Färberei**, nur schwarz, 15 a., wird auch jetzt in meinem 2. Geschäfte Gr. Weichstraße 40 angenommen. **Wiener Handschuhlager**, Weichstraße 57.

Zur Aufertigung eleganter **Damen- u. Kindergarderobe** empfiehlt sich **E. Kühne**, Auguststr. 13a, II.

A. Lustig, Halle a. S., Herrmannstr. 2b.

Zur Einsegnung empfehle: **Schwarze u. farbige Kleiderstoffe**, in nur reiner Wolle, sowie **Confirmanden-Zadets**.

Gleichzeitig bestre ich mich, den Eingang sämmtlicher Neuheiten in **Damen- u. Kinder-Mänteln**, sowie **Jackets** für die Frühjahrs-Saison ganz ergebnisbringend anzuliegen. Mein großes Lager fertiger **Herren- und Knaben-Confection** erlaube ich mir, gefälligst in Erinnerung zu bringen. **Bestellungen nach Wien** werden in kurzer Zeit unter Garantie guten Erfolges angefertigt.

Confirmanden-Anzüge in allen Größen vorrätig. **Mehlverkaufsstelle d. Ammendorfer Mühlewerke** Mansfeld-Gr. 4. **Spezialität:** reines Roggenmehl, prima Weizenmehl.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

En detail.



En gros.

Sämmtliche Neuheiten von Sonnen- und Regenschirmen

sind eingetroffen und empfehle ich dieselben zu billigen, jedoch festen Preisen.

- Baumwollene Satin-Schirme** in wunderschönen Farbenstellungen 1,25, 1,50 bis 4 Mf.
- Colorierte halbeisidene Entontecas** in großartiger Farbauswahl 2,00, 2,50, 3,00 bis 8 Mf.
- Colorierte seidene einfarbige Entontecas** in feiner Ausstattung 8,50, 9,50 bis 11,50 Mf.
- Colorierte Entontecas** in den neuesten Dessins, hochfeine Ausstattung, 8,00, 9,00 bis 20 Mf.
- Schwarze halb- und reinseidene Entontecas**, glatt und gemustert, 2,50, 3,00, 4,00, 5,00, 6,00 bis 20 Mf.
- Phantasie-Schirme** von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres zu soliden Preisen.
- Regenschirme** zu den bekannt billigen Preisen.

Königsberger Schirm-Fabrik
Rabow & Freudenberg,

Halle a. S.,

Grosse Ulrichstrasse 49.

Kaisersäle.

Reparaturen und Bezüge sauber, schnell und billig.



Jul. Blüthner's

Pianoforte-Magazin

Piano-Vermiethung.

Halle a. S., Poststraße 15, I.



Für **Wiederverkäufer**

- Billigste Bezugsquelle!**
- Schieferplatten!**
- Dachholztafeln!**
- Schieferstifte!**
- Stärke gelbste à 100 Stüd 60 a
- Schieferstifte!**
- bunte, 14 cm lange, à 100 Stüd 2 a
- Wiesstifte!**
- Federhalter! Stahlfedern!**
- Gummifanger!**
- à Groß 9 a und 12 a
- Bathenbriefe!**
- Steinriegel!**
- Gummiz- und Wollbälle!**
- Kreisel!**
- Billigste Bezugsquelle!**

39. Albin Hentze 39.
Schmerzstraße

Friedr. Schäfer, Dachritzgasse 2/3,

empfehle ich zu Fabrikpreisen für Händler sein Engros-Lager der besten u. billigsten

Peitschen, sowie in ganzen und halben Größen ebenfalls zu ansehnlichen Engrospreisen die dazu gehörigen

Riemen.



Vierdruckapparate nach vollzeit. Vorrichtung, sowie Umdrucken derselben unter Garantie.

Mittelftr. **Franz Berger** Mittelstr. 1a.

Anzugstoffe, gute Qual. in neuesten Modellen, f. Herren u. Knaben, Zamentuch in verschiedenen Farben zu eleganten **Promadenkleidern** u. **Regenmänteln** verleihe jedes Waare zu Fabrikpreisen, Proben frei.

Max Niemer, Sommerfeld, W. S.



Barometer mit vorzüglich ausgekochten, vollständig luftleeren Röhren, sowie alle Sorten Metall-Barometer empfehle

Otto Unbekannt, Kleinschmidten querver, neben der Fabelle. Werkstatt für mathematische, physikal. und optische Instrumente.

Radeneinrichtungen für 25 Wf. L. Weyl, Berlin, n. O. 11. Weichstr. 11. **Preiswagen** mit und ohne Federn preiswürdig zu verkaufen. **Wingeburgstraße 41.**

Frühjahrs-Saison 1892.

Unsere neuen Musterarten sind versandfertig. Dieselben enthalten in Frühjahrskleidern und Frühjahrsstoffen das Schönste und Neueste, was die Saison für Herrenkleidung bietet. Spezialität:

Blaue Cheviots.

Abgabe jedes beliebigen Maßes an Jedermann. Verlangen Sie Muster, die wir portofrei zusenden und überzeugen Sie sich von unserem vortheilhaften Angebot.

Gebücker Dold, Tuchhändler, Biffingen im bod. Schwabwald.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Wf. Unterhaltungsbüchle, Bl. f. Haus und 2 Weibkatern.